



Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung an Regelschulen

Didaktikpool

Elke Zollitsch

Die Quelle

2001

Universität Dortmund

Fakultät Rehabilitationswissenschaften

Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung

Projekt ISaR

44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874

Fax: 0231 / 755 4558

E-mail: isar@uni-dortmund.de

Internet: <http://isar.reha.uni-dortmund.de>



Die Quelle

entwickelt von Elke Zollitsch

Hier wird neben dem Tafelbild ein Modell vorgestellt. Neben der Notwendigkeit, dies für Julia und Susanne anzubieten, um ihnen den Sachverhalt - hier die Entstehung einer Quelle - zu verdeutlichen, ist es auch eine gute Ergänzung für die anderen Kinder. Der Zugang über unterschiedliche Sinneskanäle kann für alle Kinder eine Hilfe sein.



Wie können sehende und blinde Kinder das Verschwinden des Regenwassers und die Entstehung der Quelle „begreifen“? Julia und Susanne fühlen und hören, während die anderen Schüler den Verlauf des Wassers mit den Augen verfolgen.
(Erde, Sand, Kies, Lehm)



Der Lehrer erarbeitet ein Tafelbild. Das taktile und auditive Schaubild ist eine Ergänzung. Die Versuchsanordnung hat sich geändert. Das Wasser sickert nun durch alle Schichten in die Tiefe, bis es auf die Lehmschicht trifft.